

## **ASG: „Schnuppernachmittag“ für Schüler und Eltern**

### **Das Albert-Schweitzer-Gymnasium öffnet seine Türen**

**Der „Nachmittag der Offenen Tür“ bot auch dieses Jahr wieder Gelegenheit für eine große Zahl von Grundschulern samt Eltern und Geschwistern, das Crailsheimer Albert-Schweitzer-Gymnasium, sein Angebot, seine Lehrkräfte und seine Räumlichkeiten kennenzulernen. Zum ersten Mal fand für die Viertklässler in einigen Kernfächern auch ein Schnupperunterricht statt.**

Die Veranstaltung wurde vom Schulleiter des ASG, Oberstudiendirektor Günter Koch, eröffnet. In der zum Bersten gefüllten Cafeteria der Schule begrüßte er die Viertklässler sowie Eltern, Geschwister und andere Angehörige der zukünftigen Gymnasiasten. Er lud sie ein, das Gymnasium in einem Rundgang durch die unterschiedlichen Fach- und Klassenräume kennenzulernen. Die Grundschüler durften nach dieser Führung auch an einer Schnupperunterrichtsstunde in verschiedenen Hauptfächern teilnehmen, währenddessen ihre Eltern zusätzlich über Profil und Unterrichtsangebote des ASG, seine weiteren Aktivitäten und über sein Leitbild informiert wurden und nicht zuletzt auch Fragen an den Schulleiter stellen konnten.

Wieso fällt ein Fahrrad um, wenn es stillsteht, nicht aber während der Fahrt? Dies war eine der interessanten Fragen, die im Physiksaal der Schule aufgeworfen wurden. Laute Explosionen und Farbeffekte waren in der Chemie mitzerleben und auch die Vorstellung und der Vergleich von Skeletten in der Biologie-Abteilung gehörten zum naturwissenschaftlichen Teil der Führung, die den Viertklässlern und ihren Eltern und Angehörigen anschließend geboten wurde. Die Besucher sahen sich aber auch in den anderen Fachräumen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums um, z.B. in der Musik - hier konnte z.B. musiziert werden, in der Bildenden Kunst, wo Schülerarbeiten vorgestellt wurden, sowie in der Geographie, in deren Fachraum Erdkundepuzzles auf die wissbegierigen Schüler warteten.

Last but not least stellten sich auch die sprachlichen Fächer vor, ein Computerraum wurde besucht und Sprecher der SMV, also der Schülermitverantwortung des Gymnasiums, und des Elternbeirats informierten über ihren Aufbau und ihre schulische Arbeit.

Schulleiter Koch freute sich über den großen Anklang des Informationsnachmittags. Er wies die Eltern auf die Anmeldetermine für die neuen Fünfer-Klassen hin, den 22. und 23.März, jeweils von 8 bis 13 und von 14 bis 17 Uhr, und er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diese Veranstaltung eine eventuell bestehende „Schwellenangst“ vor der neuen und noch so unbekanntem Schule vermindert habe. Diesem Ziel diene auch eine schon bewährte Praxis, die „vorzeitige Einschulung“, die das Albert-Schweitzer-Gymnasium am Mittwoch, 29.Juni von 15.30 bis 17 Uhr vornehmen wird. Dabei können dann schon die zukünftigen Mitschüler kennen gelernt und die Klassenzimmer in Augenschein genommen werden. Es stellen sich dann auch die neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer vor.

Ulrich Feige